Seminarplan Wintersemester 2016-17:
14. Jahrgang / Ort: Raum 14, Bundesallee, wenn nicht anders angegeben.

Zei	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00 ---					
10.00 ---			10.00 – 12.30 h Claudius Lünstedt	10.00 – 13.00 Prof. Lothar Schwab	
11.00 ---	**Eröffnungssitzung am 17.10. 11.00 h für alle**		Kinder- und Jugendtheater Kooperations-Workshop	Analytische Dramaturgie Elisabethanisches Theater	11.00 – 14 h Düffel/Hirte/Nartschick: Textwerkstatt Mit SchauspielRecherche. Methoden und soziale Wirklichkeiten
12.00 ---	**12.15 – 14.00 Dr. Anne Eusterschulte Philosophie Diskurse der Vergangenheit und Gegenwart**	12.00 – 15.00 h v. Düffel Eigentextanalyse und Stückentwicklung	12.45 – 15.00 Paul Brodowsky Eigentext		
13.00 ---	*(offen für SG)*	Szenisch-dramaturgische Strukturen / Stoffwahl und Thema	Spracharbeit Satz für Satz-Analyse		
14.00 ---				15 – 18 h Kolloquium Kooperationen Textdiskussion / Fakultativ!!!	
15.00 ---	Lutz Hübner Stoff und Struktur 15 – 17 h, vom 17.10. – 12.12.			v. Düffel **Beide Jahrgänge Termin n. V.**	*Paul Brodowsky Künstlerischer*
16.00 ---					*Einzeunterricht nach Absprache*
17.00 ---					
18.00 ---		Vorlesung Studium	18.15 h Vorlesung		
19.00 ---		Generale Prof. Han	Theaterästhetik und -theorie: Prof. Dr.		

			Barbara Gronau		

Kinder- und Jugendtheater-Workshop mit dem Theater in der Parkaue vom 20. – 26. Juni. Leitung: Claudius Lünstedt. (20. Juni, 10h bis max. 12h30: Gemeinsamer Vorstellungsbesuch und "Kennenlernen"/21. Juni, 10h bis 13h: Workshop mit Mihaela Michailov, Ort: UdK / 22. Juni, 10h bis 13h: Workshop mit M.M., Ort: UdK / 23. Juni, 14h bis 18h: Gemeinsames Lesen und Besprechen der Texte)

Von allen Dozenten Anwesenheitslisten geführt – Anwesenheit meint in dem Fall auch pünktliches Erscheinen. Wird aufgrund von theaterpraktischen Urlauben, Krankheiten o. ä. weniger als 80 % eines Pflichtseminars besucht, muss das Fehlen durch eine zusätzliche Hausarbeit, ein Referat o. ä. kompensiert werden.

Für sämtliche Seminare werden Scheine erteilt, der jeweilige Dozent legt zu Semesterbeginn die Anforderungen für den Erwerb des Scheines fest. Die Vorlage sämtlicher Pflichtseminar-Scheine ist Bedingung für die Anmeldung zur Zwischenprüfung.